

3. März 2016



0-Diät und Povern bis zum Umfallen? Das passt nicht

Davon kann jeder Zeitungsjournalist ein Lied singen: Die Personaldecke in der Redaktion wird immer dünner, die Arbeit aber nicht weniger. Was tun? Weiße Flächen in der Zeitung hinterlassen? Das geht gegen die Journalistenehre. Also noch mehr und noch schneller arbeiten, den Feierabend weiter nach hinten schieben. Hauptsache, die Zeitung wird fertig und Leser und Nutzer sind am nächsten Morgen zufrieden.

Und was sagt der Verleger dazu? Er empfiehlt 0-Diät als Rezept, will Gehalts- und Honorarerhöhungen an der 0-Linie. Nicht mit uns! Wir fordern 4,5 Prozent mehr für alle Journalisten an Tageszeitungen. Wenn sie schon mehr und schneller arbeiten, verdienen sie auch mehr Geld.

Kontakt:

DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hendrik Zörner, Berlin
Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13

Sie finden alle DJV-Tarifinfos unter www.djv.de. Informieren Sie sich auch auf Facebook und Twitter. Der Twitter-Hashtag lautet #TVTZ16.



V.i.S.d.P.:

KAJO DÖHRING,
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER